

Beispiel für die Nutzung des Prompts von <https://mecfs.open4me.de/dokuwiki/behoerde:pflegegrad> in Verbindung mit ChatGPT

Antwort auf die pflegegradrelevanten Fragen

Nummer der Frage	Frage	Einschätzung	Begründung
F 4.1.1	Positionswechsel im Bett	erheblich beeinträchtigt	Ich kann mich im Bett nur eingeschränkt selbstständig bewegen. Bereits kleinere Bewegungen führen zu starker Erschöpfung, weswegen ich oft Hilfe brauche, um mich umzudrehen oder richtig zu lagern.
F 4.1.2	Halten einer stabilen Sitzposition	erheblich beeinträchtigt	Ich kann nur für kurze Zeit aufrecht sitzen, da ich schnell erschöpfe. Längeres Sitzen ohne Rückenlehne oder Unterstützung ist nicht möglich.
F 4.1.3	Umsetzen	erheblich beeinträchtigt	Ich benötige Hilfe beim Umsetzen vom Bett in den Rollstuhl oder auf den Duschhocker. Allein gelingt mir das nicht kraftsparend genug, ohne einen nachfolgenden Crash zu riskieren.
F 4.1.4	Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	vollständig beeinträchtigt	Ich bin überwiegend bettlägerig und kann mich nicht ohne Rollstuhl oder Hilfe in der Wohnung bewegen. Selbst mit Hilfsmitteln sind kurze Wege kräftezehrend.
F 4.1.5	Treppensteigen	vollständig beeinträchtigt	Treppensteigen ist mir absolut nicht möglich. Bereits wenige Stufen würden zu einem mehrtägigen Crash führen.
F 4.1.6	Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und beider Beine	nicht gegeben	Ich kann Arme und Beine grundsätzlich bewegen, aber nur sehr eingeschränkt und nicht belastbar.
F 4.2.1	Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld	unbeeinträchtigt	Ich erkenne Personen in meinem Umfeld problemlos.
F 4.2.2	Örtliche Orientierung	unbeeinträchtigt	Ich bin ortsortorientiert, solange ich mich in meiner gewohnten Umgebung befinde.
F 4.2.3	Zeitliche Orientierung	leicht beeinträchtigt	An schlechten Tagen verliere ich gelegentlich das Zeitgefühl.

F 4.2.4	Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen	leicht beeinträchtigt	Mein Kurzzeitgedächtnis ist durch die Krankheit eingeschränkt, was es mir schwer macht, mich an neue Ereignisse zu erinnern.
F 4.2.5	Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen	erheblich beeinträchtigt	Mehrschrittige Aufgaben wie Essen zubereiten oder etwas planen überfordern mich geistig und führen zu Erschöpfung. Ich kann sie nicht selbstständig ausführen.
F 4.2.6	Treffen von Entscheidungen im Alltag	erheblich beeinträchtigt	Entscheidungen, z. B. welcher Termin wahrgenommen werden kann, überfordern mich geistig. Ich brauche dabei Hilfe von vertrauten Personen.
F 4.2.7	Verstehen von Sachverhalten und Informationen	erheblich beeinträchtigt	Komplexe Informationen kann ich kaum verarbeiten. Auch einfache Sachverhalte führen oft zur mentalen Erschöpfung.
F 4.2.8	Erkennen von Risiken und Gefahren	leicht beeinträchtigt	In belasteten Phasen kann ich Risiken (z. B. Stolpergefahr) schlechter einschätzen.
F 4.2.9	Mitteilen von elementaren Bedürfnissen	unbeeinträchtigt	Ich kann Bedürfnisse mitteilen, solange ich nicht stark erschöpft bin.
F 4.2.10	Verstehen von Aufforderungen	leicht beeinträchtigt	Komplexe Anweisungen überfordern mich oft. Einfache Dinge verstehe ich, brauche aber manchmal Wiederholungen.
F 4.2.11	Beteiligen an einem Gespräch	erheblich beeinträchtigt	Gespräche ermüdet mich stark. Längere Unterhaltungen sind oft unmöglich.
F 4.3.1 bis F 4.3.13	Verhaltensauffälligkeiten	keine relevanten Auffälligkeiten	Ich zeige keine aggressiven, selbstschädigenden oder sozial inadäquaten Verhaltensweisen.
F 4.4.0	Probleme bei der Nahrungsaufnahme	nicht gegeben	Ich kann essen, bin aber schnell erschöpft dabei.
F 4.4.1	Waschen des vorderen Oberkörpers	erheblich beeinträchtigt	Ich kann mich nur liegend oder mit Unterstützung waschen. Stehen oder aktives Mitwirken ist kaum möglich.
F 4.4.2	Körperpflege im Bereich des Kopfes	erheblich beeinträchtigt	Haarewaschen ist ohne Hilfe nicht möglich. Ich erschöpfe schnell und kann Arme nicht lange hochheben.
F 4.4.3	Waschen des Intimbereichs	erheblich beeinträchtigt	Nur mit Hilfe oder über feuchte Tücher im Bett machbar.
F 4.4.4	Duschen und Baden	vollständig beeinträchtigt	Duschen ist nur mit Hilfe und auf dem Duschhocker möglich. Das ist extrem erschöpfend. Allein wäre das nicht machbar.

F 4.4.5	An- und Auskleiden Oberkörper	erheblich beeinträchtigt	Ich brauche Hilfe beim An- und Ausziehen, da Arme kaum belastbar sind.
F 4.4.6	An- und Auskleiden Unterkörper	erheblich beeinträchtigt	Ich kann mich nicht selbstständig beugen oder stabil aufrecht sitzen, um mich selbst anzukleiden.
F 4.4.7	Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung	vollständig beeinträchtigt	Ich kann keine Nahrung zubereiten. Schon das Schneiden von Brot wäre zu anstrengend.
F 4.4.8	Essen	leicht beeinträchtigt	Ich kann essen, bin aber schnell erschöpft, v. a. bei gekochten Mahlzeiten.
F 4.4.9	Trinken	leicht beeinträchtigt	Ich kann trinken, muss aber daran erinnert werden, da mein Energielevel oft sehr niedrig ist.
F 4.4.10	Toilette benutzen	erheblich beeinträchtigt	Ich brauche Unterstützung beim Weg zur Toilette und beim Hinsetzen, da Stehen oft nicht möglich ist.
F 4.4.11	Umgang mit Harninkontinenz	nicht gegeben	Ich bin nicht inkontinent.
F 4.4.12	Umgang mit Stuhlinkontinenz	nicht gegeben	Ich bin nicht inkontinent.
F 4.6.1	Gestaltung Tagesablauf	erheblich beeinträchtigt	Ich kann meinen Tagesablauf kaum selbst steuern. Aktivitäten müssen geplant und begleitet werden.
F 4.6.2	Ruhen und Schlafen	leicht beeinträchtigt	Mein Schlaf ist durch die Krankheit nicht erholsam, ich bin tagsüber oft sehr müde.
F 4.6.3	Sich beschäftigen	erheblich beeinträchtigt	Lesen, Fernsehen oder Hörbücher überreizen mich. Ich kann mich nur selten beschäftigen.
F 4.6.4	Zukunftsplanung	erheblich beeinträchtigt	Ich kann nicht realistisch planen, da mein Zustand zu wechselhaft ist. Planung überfordert mich geistig.
F 4.6.5	Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	erheblich beeinträchtigt	Gespräche ermüdet mich sehr schnell. Ich vermeide Kontakt, um Energie zu sparen.
F 4.6.6	Kontaktpflege außerhalb Umfeld	erheblich beeinträchtigt	Ich kann keine regelmäßigen Kontakte pflegen. Selbst Telefonate sind nur selten möglich.

Zusammenfassung für den behandelten Arzt

F4.1 Mobilität:

Die Mobilität ist in fast allen Bereichen erheblich bis vollständig eingeschränkt. Positionswechsel im Bett, Sitzen, Umsetzen sowie jegliche Fortbewegung innerhalb der Wohnung sind nur mit Hilfe möglich. Treppensteigen ist unmöglich. Ein elektrischer Rollstuhl wird für die minimale Mobilität außerhalb des Bettes verwendet.

F4.2 Kognitive und kommunikative Fähigkeiten:

Kognitive Funktionen wie das Steuern von Handlungen, Treffen von Entscheidungen und Verstehen von Informationen sind erheblich eingeschränkt. Gespräche überfordern schnell, einfache Kommunikation ist nur eingeschränkt möglich. Die Fähigkeit zur örtlichen und sozialen Orientierung ist erhalten. Es bestehen keine Einschränkungen beim Erkennen von Personen oder dem Mitteilen elementarer Bedürfnisse, aber leichte Einschränkungen bei zeitlicher Orientierung, Erinnerungsvermögen und Risikoerkennung.

F4.3 Verhaltensweisen und psychische Problemlagen:

Es liegen keine relevanten motorischen oder psychischen Verhaltensauffälligkeiten vor. Kein aggressives, autoaggressives oder inadäquates Verhalten. Eine depressive Stimmung mit Antriebslosigkeit tritt in Krankheitsphasen auf, ist jedoch nicht pflegerelevant auffällig.

F4.4 Selbstversorgung:

Fast alle Bereiche der Selbstversorgung sind erheblich bis vollständig eingeschränkt. Körperpflege, Ankleiden, Nutzung der Toilette, Zubereitung von Nahrung und Duschen sind nur mit Hilfe möglich. Allein Essen und Trinken sind noch mit leichten Einschränkungen möglich. Hilfsmittel wie Duschhocker oder Sprachsteuerung des Smartphones reichen nicht aus, um die Selbstversorgung zu sichern.

F4.6 Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte:

Die Fähigkeit zur Tagesgestaltung, Beschäftigung, sozialen Interaktion und Zukunftsplanung ist erheblich eingeschränkt. Reize wie Gespräche und Geräusche überfordern schnell. Soziale Kontakte können kaum gepflegt werden, der Alltag ist vollständig an die minimale Energiekapazität angepasst. Selbst geringfügige Abweichungen oder Aktivitäten führen zu massiver Verschlechterung (PEM).